

**„Allmächtiger Gott,
sieh gütig auf dein Volk,
das mit gläubigem Verlangen
das Fest der Geburt Christi erwartet.
Mache unser Herz bereit
für das Geschenk der Erlösung,
damit Weihnachten für uns alle
ein Tag der Freude und der Zuversicht werde.
Darum bitten wir durch Jesus Christus.“**

Liebe Schwestern und Brüder,

das heutige Tagesgebet finde ich spannend. Auf der einen Seite wird Gott signalisiert, dass sein Volk, also wir, mit gläubigem Verlangen auf das Fest der Geburt Jesu zugehen und auf der anderen Seite ist es die Bitte an Gott, dass dieses gläubige Verlangen in unserem Leben Wirklichkeit werde. Die Bitte an ihn, dass er unser Herz bereiten möge, ist doch irgendwie seltsam. Sind es nicht wir selber, die unser Herz bereiten müssen? Ohne dass ich mich öffne, kann Gott nicht in mein Herz eintreten. Es ist doch meine Aufgabe, mich zu öffnen, so dass er ankommen kann. Dennoch richten wir diese Bitte an Gott und das finde ich irgendwie schön, weil für mich in dieser Bitte ein Funke Selbsterkenntnis steckt. Wenn ich das, was ich meine, in ein Gebet kleiden würde, dann würde dieses Gebet ungefähr so lauten:

„Herr, Du kennst uns. Einerseits sind wir Christen, wollen mit Dir leben, mit Dir durch unser Leben gehen. Andererseits vergessen wir Dich schnell im Getriebe unseres Lebens und machen uns viel zu selten bewusst, dass Du einen jeden Moment unseres Daseins in Deinen Händen hältst. Gerade jetzt am dritten Advent, so kurz vor dem Weihnachtsfest, wollen wir Dich bitten: Sei uns nicht gram, dass wir all die guten Dinge in unserem Leben oftmals zu wenig mit Dir in Verbindung bringen! Vergib uns, dass wir bei all den Freuden, Sorgen und Gedanken, die wir uns machen, das Entscheidende – Dich, Deine Liebe und Dein Dasein – mitten unter uns allzu schnell aus dem Blick verlieren. Ja, Herr, in diesem Gebet wenden wir unser Herz Dir zu und rufen: Steig in die Untiefen und letzten Windungen unseres Lebens! Entfache in uns die Sehnsucht nach Dir. Dann, ja dann wird Weihnachten für uns und alle ein Tag der Freude und der Zuversicht sein. Amen.“

Ich wünsche Ihnen allen einen gesegneten dritten Advent

Shw
Pastor Daniel Prillig